

# Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

3. November 2021  
36. Jahrgang  
Nummer 461



Foto: Konrad Lachenmayr



[www.friedberger-stadtbote.de](http://www.friedberger-stadtbote.de)

## Sitzungstermine im Wittelsbacher Schloss, Großer Saal

Di. 9.11., 16.30 Uhr: Kultur- und Sport-  
ausschuss  
Mi. 10.11., 19.00 Uhr: Stadtrat  
Do. 11.11., 16.30 Uhr: Ausschuss für Sozi-  
ales, Bildung und Integration  
Do., 18.11., 19.00 Uhr: Stadtratssitzung  
mit Anfragen der Bürgerinnen und  
Bürger nach § 3b der Geschäftsord-  
nung

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter  
dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die  
aktuellen Tagesordnungspunkte sowie  
Sitzungsvorlagen.

## ENDLICH WIEDER PLÄTZLEFEST

Nach fast zwei Jahren und sieben ausgefallenen Märkten ist es so weit: Am **Sonntag, 7. November**, findet wieder ein Markt, der **Martinimarkt**, statt. »Plätzlefest« lautet wieder das Motto, das Marktgeschehen geht von 10 bis 18 Uhr. Die Vorfreude und der Aufwand an Vorbereitung ist groß: Über 900 Plakate wurden an Händler und zentrale Stellen in der Stadt verteilt, vier große Banner machen an den Ortseingängen prominent auf den Marktsonntag aufmerksam.

Zusätzlich haben im Rahmen eines **verkaufsoffenen Sonntags** die Ladengeschäfte von **12 bis 17 Uhr** geöffnet. Der **Aktiv-Ring** um **Renate Mayer** hat wieder ein umfangreiches **Begleitprogramm** auf die Beine gestellt. Zahlreiche Sonderaktionen begrüßen die Gäste des Martinimarkts. Viele kleine Wichtel und Weihnachtsfiguren, bestückt mit Lebkuchen und Plätzchen, lächeln die Besucher von zahlreichen Stationen im gesamten Marktgelände an. Auch die **Bahnhofstraße** wird einladen: Bunte

**Ballonsträuße**, **Mini-Baufahrzeuge** und in der Bahnhofstraße 12 das **Kinderbaustellenfenster** locken die jüngsten Marktbesucher. Gegen Ende des Marktgeschehens ab 16.30 Uhr werden die Mini-Baufahrzeuge an die kleinen Besucher verschenkt!

Zum Plätzlefest verkehren **kostenfreie Marktbusse**. Erstmals und versuchsweise fährt dieses Mal auch eine weitere Linie von und nach Friedberg-West. Die Fahrpläne sind auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) → »Mobilität« → »Bus & Bahn« zu finden. Auch das Anrufsammeltaxi und die regulären Buslinien 200 und 201 können genutzt werden.

Vergangenes Jahr wurden der **Aktiv-Ring** und die **Stadt Friedberg** für die Themenfeste zu den Marktsonntagen mit dem **Stadtmarketingpreis Bayern** ausgezeichnet. Ein Prädikat, das garantiert, dass der kommende Martinimarkt allen Besucherinnen und Besuchern ein besonderes Sonntags-Erlebnis bieten wird.



## Die ersten Bilder reisen an

Im **Museum im Wittelsbacher Schloss** sind die Aufbauarbeiten für die neue **Sonderausstellung** angelaufen. »**Augenblicke – Zeit in der Kunst**« ist ihr Titel und sie wird am **Samstag, 20. November**, ihre Tore öffnen. Der italienische Künstler **Massimiliano Pironi** (Foto) hat ein beeindruckendes hyperrealistisches Bild seiner Großmutter Vicenza geschaffen, das in der Ausstellung zu sehen sein wird und das er persönlich vorbeigebracht hat. »Augenblicke – Zeit in der Kunst« wird Werke aus dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart zeigen, darunter Arbeiten international bedeutsamer Künstler wie Max Beckmann, Tony Cragg oder Salvador Dalí.

sska.de

## Wie der digitale Wandel echte Handarbeit erreicht? Mit uns.

## Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in digitalen Welten, auf globalen Märkten oder in eine grüne Zukunft – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.  
Mehr Infos auf [sska.de/unternehmen](http://sska.de/unternehmen)



Stadtsparkasse  
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

es gibt sie noch, die guten Nachrichten! Erstmals seit zwei Jahren können wir wieder einen Marktsonntag anbieten, unseren traditionellen Martini-Markt am 7.11., der mit dem Plätze-Fest thematisch schon auf die kommende Adventszeit einstimmen wird. Die Marktleute und der Einzelhandel in der Stadt erwarten Sie mit großer Freude!

Am 26.11. eröffnet der traditionsreiche Karitative Christkindlmarkt, um wieder möglichst viel Geld für die Entwicklungsprojekte der Palottiner in Indien und Afrika sowie für Ndanda in Tansania zu sammeln. In Zusammenarbeit mit Ulrike Sasse-Feile und Tom Treffler bringen sich wieder eine Vielzahl Ehrenamtlicher ein, die sich hier beteiligen und das große soziale Engagement in unserer Stadt verbinden mit der Freude am gemeinschaftlichen Zusammenkommen und Feiern.

Ebenfalls einem, nein ebenfalls gleich zwei guten Zwecken dient der nachfolgend am 30.11. beginnende Friedberger Advent. Zum einen kommt ein Überschuss dem Friedberger Musiksommer zugute, den die Veranstalter, die Bürger für Friedberg (die Ehepaare Horseling und Reißner) seit vielen Jahren organisieren. Zum anderen hoffen wir alle darauf, liebe Bekannte zu treffen und originelle Geschenke einkaufen zu können.

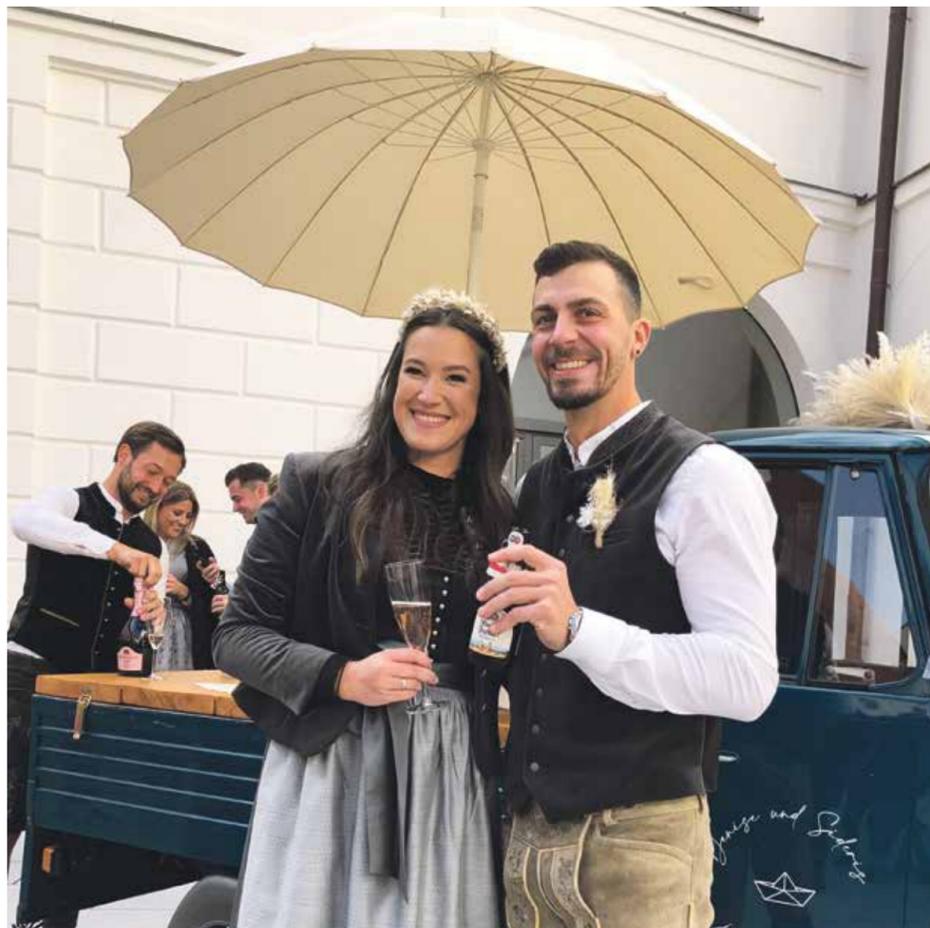
Drumherum bieten der Aktiv-Ring und die Stadt wieder den (leider immer noch nicht beleuchteten) Sternweg, besondere weihnachtliche Dekorationen und Foto-Punkte an. Lassen Sie sich so bei Ihren Spaziergängen ein wenig in Weihnachtsstimmung bringen.

Das alles setzt natürlich voraus, dass wir mit der nun wieder sich verschärfenden Bedrohung durch Covid-19 verantwortungsvoll umgehen. Es wird Hygienekonzepte und -maßnahmen geben, die unsere Besucherinnen und Besuchern schützen sollen. Ich hoffe sehr, dass wir keine Verschärfung der Maßnahmen erleben müssen – es liegt an uns! Wer von Ihnen noch nicht geimpft ist, dem sei der Gedanke daran ans Herz gelegt. Die aktuell wieder ausgelastete Intensivstation der Kliniken an der Paar beherbergt nur ungeimpfte Patientinnen und Patienten.

Um zurückzukommen auf den Beginn: In Kürze wird der Stadtrat aller Voraussicht nach den Beschluss fassen, mit der Kommune Zafi in Togo mit gut 25.000 Einwohnern eine Städtepartnerschaft vorzubereiten und im Erfolgsfall über das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung dort Projekte zu initiieren und die kommunale Selbstverwaltung zu unterstützen. Ich würde mich freuen, wenn diese sechste Partnerschaft mit Leben erfüllt wird und lade Sie schon heute ein, sich im dann zu gründenden Partnerschaftskomitee zu engagieren.

Ihr  
Roland Eichmann

www.friedberg.de



### »Sidi« traut sich: Olympische Hochzeit im Schloss

Der Friedberger Olympiateilnehmer und Kanuslalom-Bronzemedaillengewinner **Sideris Tasiadis** hat seiner **Denise** das Ja-Wort gegeben. Die standesamtliche Trauung nahm Friedbergs Bürgermeister **Roland Eichmann** im Wittelsbacher Schloss vor. (Foto: Roland Eichmann)

### Ehrungen für Gemeinderäte

Zwanzig gediente Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker dürfen sich über Auszeichnungen des **Freistaates Bayern** freuen. Darunter auch vier Kommunalpolitiker aus Friedberg. Landrat Dr. **Klaus Metzger** bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement im Wittelsbacher Land und überreichte den Friedbergern ein Mal die Kommunale Dankurkunde und drei Mal die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.

Die **Kommunale Dankurkunde des Freistaats Bayern** erhielt **Heinz Schrall**; er ist seit 1. Mai 2002 bis heute Mitglied des Stadtrats Friedberg und war von 2008 bis 2020 Pfleger des Fachbereichs »Sport«. Mit der **Kommunalen Verdienstmedaille des Freistaats Bayern in Bronze** ausgezeichnet wurden **Peter Gürtler** (Stätzing), **Martha Reißner** und **Franz Reißner** (beide Friedberg). Peter Gürtler war von 1. Mai 1996 bis 2020 Mitglied des Friedberger Stadtrats, von 2008 bis 2020 war er Pfleger für Kultur im Stadtrat Friedberg. Martha Reißner war von 1996 bis 2020 im Friedberger Stadtrat aktiv, von 2014 bis 2020 war sie Dritte Bürgermeisterin der Stadt Friedberg. Franz Reißner engagierte sich von 1996 bis 2020 im Friedberger Stadtrat, als Pfleger für Kultur war er von 2008 bis 2020 im Stadtrat aktiv.

### Kostenlose Tests für nicht immunisierte Klinikbesucher

Ab sofort können sich Besucher der **Kliniken an der Paar**, die keinen Geimpften- oder Genesenenstatus vorweisen können, zu festen Zeiten innerhalb der Kliniken kostenlos testen lassen. Die Unternehmensleitung der Kliniken an der Paar reagiert damit auf die Änderung der Coronavirus-Testverordnung des Bundes, die seit dem 19. Oktober 2021 gültig ist und nach der es keine kostenlosen Corona-Tests mehr gibt.

Das Angebot gilt im **Krankenhaus Friedberg** wochentags von 13 bis 15 Uhr, in **Aichach** wochentags von 13 bis 14 Uhr. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben dürfen keine Testzertifikate für externe Zwecke ausgestellt werden. »Wir wollen den Angehörigen unserer Patientinnen und Patienten weiterhin ermöglichen, ihre Familienmitglieder zu besuchen. Leider ist es uns aus personellen Gründen nicht möglich, während der gesamten Besuchszeit ein Testangebot innerhalb der Kliniken zu bieten«, so Klinikgeschäftsführer Dr. **Hubert Mayer**. Außerhalb der angeführten Zeiten müssen nicht immunisierte Besucher weiterhin einen gültigen negativen Test von extern mitbringen.

### Faschingsbälle abgesagt

Zum zweiten Mal in Folge müssen der **Galaball der Margerite des Roten Kreuzes** und der städtische **Ball der Junggebliebenen** abgesagt werden. Schweren Herzens haben die Organisationsteams diese Entscheidung getroffen. Doch die nach wie vor unvorhersehbare Entwicklung der Corona-Pandemie vor allem im Winter und die damit verbundenen Auflagen lassen die Durchführung einer Tanzveranstaltung schwierig bis unmöglich erscheinen. »Auch wenn viele Clubs nun wieder geöffnet haben – wir haben als Rotes Kreuz doch eine besondere Vorbildfunktion und möchten einfach kein Risiko eingehen« erklärt BRK-Kreisgeschäftsführer **Robert Erdin**. »Aber der Termin für das übernächste Jahr steht bereits in meinem Kalender, und ich hoffe, dass wir am 4. Februar 2023 endlich wieder eine flotte Sohle aufs Parkett legen können.«

### Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 ..... 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002-520 ..... -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)  
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
3. November 2021, 36. Jg. / Nr. 461

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
»www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
»frank.bueschel@friedberg.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
»roland.eichmann@friedberg.de

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pressedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
»redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Martin Schmidt  
Redaktionelle Mitarbeit: Anna Hahn  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

**Nächster Stadtbote:**  
Mittwoch, 17. November  
**Redaktionsschluss:**  
Montag, 8. November

## Die Heimat erradeln

Neue Fahrradkarte für Touren im Wittelsbacher Land

Die Fahrradkarte »Touren im Wittelsbacher Land« hat eine grafische und inhaltliche Überarbeitung erhalten. Die Karte dient als Inspirationsquelle für Fahrradausflüge im Wittelsbacher Land, aber auch über dessen Grenzen hinaus. Je nach Geschmack kann zwischen gemütlichen Tagestouren oder sportlich herausfordernden, mehrtägigen Reisen gewählt werden.

Auf der 55 Kilometer langen »Wittelsbacher Spuren Tour« werden Wirkungsstätten der Wittelsbacher angefahren und erlebbar gemacht. Der neue **München-Augsburg Radweg**, eine Zweitagesstour, gibt tolle Einblicke ins Münchner Umland, Augsburg sowie das Wittelsbacher Land. Die »Hopfen-Schleife« der **WasserRadlWege Oberbayern** zeigt die große Vielfalt Bayerns. Dabei behandelt die Route alles rund ums Thema Bier.

Zusätzlich listet die neue Fahrradkarte **alle Verleihstationen von E-Bikes im Wittelsbacher Land**. Für Touren im Landkreis Aichach-Friedberg können kostengünstig Räder in **Friedberg, Aichach** und **Dasing** ausgeliehen werden.

Im August war bereits schon der neu überarbeitete **Biergartenflyer des Landkreises Aichach-Friedberg** erschienen, mit dem neuen Namen »**Genussbroschüre**«. Nach bewährtem Konzept portraitiert die Genussbroschüre die **Bier- und Wirtsgärten** im Landkreis, vertritt als Neuerung aber auch **Direktvermarkter** aus dem Wittelsbacher Land. Insgesamt 22 Bier- und Wirtsgärten sowie 26 Direktvermarkter sind gelistet. E-Biker werden



Touren, Verleihstationen und Tipps: Die neue Fahrradkarte für das Wittelsbacher Land ist da. (Foto: Landratsamt Aichach-Friedberg, Teresa Wörle)

auf einer Übersichtskarte fündig, in der alle **Bier- und Wirtsgärten mit Ladestation** vermerkt sind. Unabhängig von Öffnungszeiten sind die **Selbstbedienungsautomaten** der Hofläden. Über deren Standorte werden Ausflügler ebenfalls informiert.

Die neue Fahrradkarte (und auch die Genussbroschüre) steht ab sofort kostenfrei zum Bestellen oder Download auf der Webseite [www.wittelsbacherland.de](http://www.wittelsbacherland.de) zur Verfügung. Weitere Bezugsstellen befinden sich in den **Tourist-Informationen Friedberg** und **Aichach**.

### Radverkehrsbeauftragter tritt sein Amt an



**Reiner Teuber** (Foto) ist der erste **Radverkehrsbeauftragte** der Stadt Friedberg. Der 61-Jährige tritt im November sein Ehrenamt an, für das er im September vom Friedberger Stadtrat gewählt wurde. Bereits schon im SPD-Ortsverein setzte er sich zusammen mit Ulrike Sasse-Feile für ein fahrradfreundliches Friedberg ein. Er wird in Sachen Radverkehr im Austausch mit Behörden, Bürgern und Vereinen stehen. Reiner Teuber ist kontaktierbar über die städtische E-Mail-Adresse [radverkehr@friedberg.de](mailto:radverkehr@friedberg.de).

### Ortsteilentwicklungskonzept Bachern: Begehung am 13. November

Für **Samstag, 13. November**, lädt Friedbergs Bürgermeister **Roland Eichmann** zum gemeinsamen Ortsspaziergang in **Bachern** ein. Die Begehung für ein **Ortsteilentwicklungskonzept** startet um **10 Uhr**. Infos zum **Treffpunkt** gibt es unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de).



An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

## Friedberg im November 1996

HISTORISCHES  
KALENDERBLATT

### Neuer Vorsitz des Heimatvereins mit erweitertem Ansatz

Der Friedberger Heimatverein hat mit dem Augsburger Stadtarchäologen Dr. Lothar Bakker einen echten Fachmann als neuen Vorsitzenden gewinnen können. Dabei ist es Bakker wichtig, in seinem Wirken für den Verein nicht nur in die Vergangenheit zu blicken. Den Fokus der Vereinsarbeit möchte er in Zukunft bewusst auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen sowie Veränderungen des Stadtbildes lenken. Trotzdem soll der Heimatverein natürlich weiterhin ein Forum für Kultur und Geschichte, sowie ein Förderer des Museums bleiben. Dr. Lothar Bakker war vor drei Jahren schon als Wunschkandidat für den 1. Vereinsvorsitz gehandelt worden. Er trat jedoch aufgrund zahlreicher anderer Verpflichtungen freiwillig ins zweite Glied zurück. Damals hatte der Architekt und Stadtrat Wolfgang Rockelmann den Vorsitz übernommen.

### Westumgehung: Fortschritte und Widerstände

Mittlerweile konnte das erste Teilstück der neuen Westumgehungsstraße auf Höhe der Siedlung St. Afra fertiggestellt werden. Und dies sogar zu einem früheren Zeitpunkt, als es ursprünglich vorgesehen war. Die Auftragslage erlaubte der beauftragten Firma die volle Konzentration auf den Bau dieses Abschnitts der Umgehungsstraße. Als nächstes soll das Teilstück bis zur Bahnunterführung in Angriff genommen werden. Derweil formiert sich nördlich der Bahnlinie Widerstand. Landwirte aus den Stadtteilen Derching und Stätzing sind nicht bereit, ihre Grundstücke für die Straßentrasse abzugeben. Notfalls wollen sie es auf ein Enteignungsverfahren ankommen lassen. Denn die relevanten Flächen sind nach ihrer Meinung die Grundstücke mit der höchsten Bodenqualität auf Derchinger und Stätzlinger Flur.

### Haushaltsberatungen 1997: Einsparungen dringend notwendig

Die schwache konjunkturelle Entwicklung zeigt sich bereits im Haushaltsjahr 1996: Statt der geplanten 47 Millionen Mark an Einnahmen fließen lediglich 41,4 Millionen in die städtischen Kassen. Ein Minus von 4,5 Millionen bei der Gewerbesteuer schlägt hier am stärksten zu Buche. Und auch für das kommende Jahr sind die Prognosen eher düster. Finanzreferent Walter Altmannshofer rechnet erneut mit einem rund 10 Prozent niedrigeren Steueraufkommen. Angesichts der nun notwendigen Einsparungen verläuft die erste Haushaltsberatung für 1997 turbulent. Dabei kommt nun das gesamte öffentliche Handeln der politischen Entscheidungsträger und der Verwaltung auf den Prüfstand: Von zukünftigen Kürzungen des Verwaltungshaushaltes über Einsparungen beim Kulturretat bis zur Einführung von Parkgebühren wird über ein breites Spektrum gestritten. Aber entsprechende Entscheidungen werden zunächst erst einmal vertagt.

## Pflichtumtausch für alte Papierführerscheine

**Antragsstau für neuen EU-Scheckkartenführerschein vermeiden: Jetzt Anträge für Umtausch von Papier- und Kartenführerscheinen stellen.**

Alte deutsche Papierführerscheine sind in den nächsten Jahren in den **EU-Scheckkartenführerschein** umzutauschen. Für diesen Umtausch gelten gesetzliche Fristen. Welche **Umtauschfrist** in welchem Falle gilt, ist der unten folgenden Übersicht zu entnehmen. Um jedoch Verzögerungen bei der Bearbeitung und möglichen Antragsstau vor Ablauf der Fristen zu vermeiden, dürfen Bürgerinnen und Bürger gerne bereits in den nächsten Wochen und Monaten ihren Antrag zum Umtausch bei der Führerscheinstelle im Landratsamt stellen. Als Richtschnur empfiehlt die Führerscheinstelle eine Antragsstellung im Jahr vor dem Fristablauf.

Bei **Papierführerscheinen** gilt für folgende **Geburtsjahre** des Fahrerlaubnisinhabers jeweils folgender **Umtauschfristen**:

- **1953 bis 1958:** bis 19. Januar 2022
- **1959 bis 1964:** bis 19. Januar 2023
- **1965 bis 1970:** bis 19. Januar 2024
- **1971 und später:** bis 19. Januar 2025
- **Vor 1953:** bis 19. Januar 2033

**Landratsamt** beantragt werden. Die Fristen gemäß der beigefügten Tabelle sollten eingehalten werden. Dies bedeutet, dass Personen, die vor 1953 geboren wurden, am längsten Zeit für den Umtausch haben, und zwar bis spätestens 19.01.2033.

Mit dem Pflichtumtausch ändert sich an bisherigen Berechtigungen nichts. Unbefristet erteilte Fahrerlaubnisklassen bleiben weiterhin unbefristet. Bei Nachweis eines landwirtschaftlichen Bedarfs kann man jedoch aus der Alt-Klasse 3 sogar zusätzlich die landwirtschaftliche Fahrerlaubnisklasse T erhalten, die in dieser Alt-Klasse nicht enthalten war. Entwertete Papierführerscheine müssen nicht zwingend abgegeben werden. Führerscheindokumente werden auf 15 Jahre befristet ausgestellt. Eine Prüfung von Voraussetzungen ist mit der Verlängerung eines Dokumentes nicht verbunden.

Um längeren Bearbeitungszeiten entgegenzuwirken, bittet die Führerscheinstelle die Bürger, frühzeitig den Antrag auf Umtausch zu stellen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Führerscheinstelle des Landratsamtes unter der **Telefonnummer 08251 / 92 - 166** zur Verfügung.

Bei **Kartenführerscheinen** gilt für folgende **Ausstellungsjahre** (siehe Feld 4a im Führerschein) folgende **Umtauschfristen**:

- **1999 bis 2001:** bis 19. Januar 2026
- **2002 bis 2004:** bis 19. Januar 2027
- **2005 bis 2007:** bis 19. Januar 2028
- **2008:** bis 19. Januar 2029
- **2009:** bis 19. Januar 2030
- **2010:** bis 19. Januar 2031
- **2011:** bis 19. Januar 2032
- **2012 bis 18. Januar 2013:** bis 19. Januar 2033

Der neue Führerschein kann unter Vorlage des **alten Führerscheins**, des **Personalausweises** und eines **aktuellen biometrischen Lichtbildes** bei der **Gemeinde/Stadtverwaltung** oder in der **Führerscheinstelle im**

## Bekanntmachung

– Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

### 51. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für das Gebiet »Dickelsmoor« im Stadtteil Derching

– Billigung der Entwürfe und öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.10.2021 den Entwurf zur 51. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für das Gebiet »Dickelsmoor« im Stadtteil Derching in der Fassung vom 21.10.2021 gebilligt.

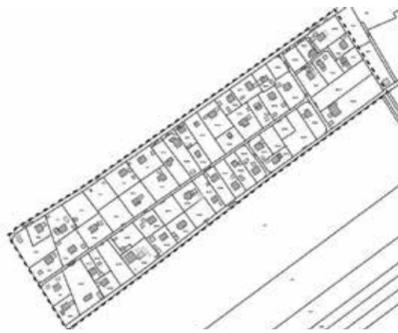
Die Verwaltung wurde beauftragt für das oben genannte Bauleitplanverfahren die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Rahmen der formellen Beteiligung durchzuführen.

Ziel des Änderungsverfahrens ist die Änderung der Darstellung des Gebietes von einem Kleinsiedlungsgebiet (WS) in eine Wohnbaufläche (W) für das Gebiet Dickelsmoor zwischen Affinger Weg und Heideweg sowie westlich des Forellenbachs, um der heute tatsächlich faktisch vorliegenden Nutzungssituation Rechnung zu tragen.

Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden **Lageplan** (maßstabslos) stark schwarz umrandet dargestellt.

Der Flächennutzungsplan wird im sog. Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Der Entwurf der 51. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg in der Fassung vom 21.10.2021 (Planzeichnung, Begründung mit Umweltbericht) und die weiteren nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom



11.11.2021 bis einschließlich 10.12.2021

öffentlich aus. Es wird auf das Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG – vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) hingewiesen. Danach kann die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt werden, wenn die jeweilige Auslegungsfrist spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2022 endet. Demnach werden gem. § 1 und § 2 PlanSiG die Bekanntmachung sowie die öffentlich auszulegenden Planunterlagen im o.g. Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Friedberg ([www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) → »Wirtschaft und Bauen« → »Planungsverfahren Bauleitplanung«) veröffentlicht.

Die Auslegung der Planunterlagen in Papierform erfolgt als zusätzliches Informationsangebot. Die Unterlagen werden im **Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 7, 86316 Friedberg** (Erdgeschoss) während der üblichen Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ausgenommen gesetzlicher Feiertage) öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist bei der **Abteilung Stadtplanung, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Zimmer 3.06** schriftlich oder mündlich abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass zu Zeiten der Corona-Pandemie die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir Sie deshalb, vorrangig die Möglichkeiten des Internets zu nutzen und Stellungnahmen möglichst schriftlich an uns zu richten. Trotzdem besteht weiterhin die Gelegenheit der Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme im Verwaltungsgebäude. Dafür bitten wir Sie, sich vorab telefonisch anzumelden (0821/6002-323) und die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Im Rahmen der Verfahren wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und in einem Umweltbericht gem. § 2a Abs. 2 BauGB dargelegt.

Folgende **umweltrelevanten Informationen** sind bereits verfügbar und liegen aus:

- **Begründung mit Umweltbericht** zur Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 21.10.2021

(Ausführungen zu den Themen: Bestandsbeschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen zu den Schutzgütern Boden/Wasser, Luft/Klima, Arten und Biotope/Biotopverbund, Landschaftsbild, Mensch (Erholung, Lärmimmissionen), Fläche sowie Kultur/Sachgüter; Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung; naturschutzrechtliche Eingriffsregelung; alternative Planungsmöglichkeiten; Methodik und Hinweise auf Schwierigkeiten und Kenntnislücken; Monitoring; Umweltrelevante Gutachten)

- **Umweltrelevante Gutachten:**
  - »Schalltechnische Untersuchung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 neu Dickelsmoor im Stadtteil Derching der Stadt Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg« durch das Ingenieurbüro Kottermair GmbH, Auftragsnummer: 7625.1 / 2021 – FB, vom 13.09.2021
  - »Schalltechnisches Gutachten zur Ermittlung der vom Verkehrslandeplatz Augsburg ausgehenden Fluglärmbelastung«, Bericht-Nr.: ACB-0721-216031/03 durch das Büro accon Environmental Consultants, vom 28.07.2021
- **Stellungnahmen** im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange:
  - Stellungnahme der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern vom 24.03.2021 zu Lärmimmissionen durch den Flugbetrieb des Verkehrslandeplatzes Augsburg
  - Stellungnahme der Stadt Augsburg – Stadtplanungsamt vom 15.04.2021 zu den auf das Plangebiet einwirkenden Lärmimmissionen
  - Stellungnahme der Augsburger Flughafen GmbH/Flughafen Augsburg vom 12.04.2021 zu Lärmimmissionen durch den Flugbetrieb des Verkehrslandeplatzes Augsburg
  - Stellungnahme Bayerischer Bauernverband vom 13.04.2021 zu Immissionen durch die Landwirtschaft

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Parallel mit der öffentlichen Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB im Bauleitplanverfahren unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 25.10.2021, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister



### Trinkwasserspender für Schulen, Bauhof und Verwaltungsgebäude

In Friedberg sind städtische Schulen, der Bauhof und die Verwaltungsgebäude Marienplatz 1, 5, und 7 mit einem Trinkwasserspender ausgestattet worden. Die Vorarbeiten wie Anschluss an Strom, Wasser- und Abwasserleitung wurden durch den Baubetriebshof erledigt. Die Anlagen sind eine Spende der **Stadtwerke Friedberg**. Auf unserem Bild freuen sich über den neuen Trinkwasserspender in der **Mittelschule** (von links) **Jasmin Hawelka** (Gebäudemanagement), Bürgermeister **Roland Eichmann**, Rektorin **Carmen Audilet** und Stadtwerke-Chef **Holger Grünaug**.

## Verlosung von Gebäude-Checks

Die **Fachstelle für Klimaschutz** bietet monatlich eine kostenlose und neutrale **Energie-sprechstunde** in Kooperation mit der **Verbraucherzentrale Bayern** im **Landratsamt Aichach-Friedberg** an. Die individuelle Einzelberatung umfasst 45 Minuten und informiert über alle energetischen Themen rund ums Bauen und Wohnen. Unter allen Ratsuchenden der persönlichen Energieberatung verlost die Fachstelle für Klimaschutz einen **Gebäude-Check im Wert von 247 Euro**. Das Angebot gilt bis **Donnerstag, 9. Dezember 2021**, für alle im **Landkreis Aichach-Friedberg** ansässigen Haus- und Wohnungseigentümer. Die Anzahl der Checks ist auf 25 begrenzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die **nächsten Termine** für eine persönliche Beratung sind jeweils **donnerstags, 11. November** und **9. Dezember 2021** von 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und von 14 Uhr bis 17.45 Uhr. **Terminanmeldungen** für die persönliche Beratung oder eine telefonische Energieberatung unter **Telefon 08251-92 4814**.



**Energieberatung**  
LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Alle Infos zum neuen BEG finden Sie online unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Informationen zum Service der Fachstelle für Klimaschutz gibt es online unter [www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz](http://www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz).

### Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- & Patientenverfügung

Das **Bürgernetz Friedberg** veranstaltet am **Montag, 17. November**, von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr einen Infoabend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Referent ist **Andreas Reimann, Caritasverband Aichach-Friedberg e.V.** Veranstaltungsort ist das Bürgernetz Friedberg, EG Loksuppen, Bahnhofstr. 28. Der Infoabend ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 0821-21702418 oder E-Mail: [info@buergernetz-friedberg.de](mailto:info@buergernetz-friedberg.de).

## Aufgebrass! Blasmusik & Brass im Schloss

Peter Oswalds Hybrass Festival 2021 kommt nach Friedberg



© Jan Kornstaedt

Hybrass, was ist das? Es handelt sich hier um eine von den österreichischen Instrumentenbauern und Trompetern Franz Hackl jun. (seit 30 Jahren in New York City lebend) und seinem Vater Franz Hackl senior entwickelte Kammermusik-Trompete. Sie ist zur Hälfte aus Holz, zur Hälfte aus Metall – und symbolisiert so das Zusammentreffen verschiedenster musikalischer Welten beim diesjährigen Festival, das am **Donnerstag, 4., und Freitag, 5. November**, im **Wittelsbacher Schloss** statt findet. Ein Herbstfestival, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist, Beginn ist jeweils 19 Uhr.

Am **Donnerstag, 4. November**, steigt die **Latin Night**. Hier verzaubern zum einen klassische Opernklänge, dargeboten durch das Bandprojekt **Solenne** (Sopran: **Ljiliane Winkler**) und südamerikanische Melodien der zünftigen **Stadtkapelle Friedberg** (unter der Leitung von **Andreas Thon**). Zum anderen werden das **Mozart in America Brass Ensemble** und das

**Hybrass Project** feat. **Wolfgang Lackerschmid** (Vibrafon), **Stefanie Schlesinger** (Gesang), **Uli Fiedler** (Bass) und **Harry Alt** (Schlagzeug) sich überwiegend südamerikanischen Einflüssen widmen.

Der **Freitagabend, 5. November**, trägt den verheißungsvollen Titel **Dream Episodes**. Hier ist alles möglich: von **Mozarts** Violinkonzert über **Louis Armstrong** und brassigen Funknummern bis hin zur Musik des Weltklasse-Trompeters **Alex Sipiagin** aus New York City (bekannt bei uns durch seine Zusammenarbeit mit Eric Clapton, Michael Brecker, Mingus Bigband u.a.). Hauptsolist Sipiagin war die letzten Jahre auf der ganzen Welt zuhause, sei es in NYC, Singapur, Moskau, Italien oder Friedberg. Er bringt an diesem Freitag diese Einflüsse musikalisch und mit seinem unverkennbaren, riesigen Sound mit den Formationen **Brasseroni** (Leitung **Andreas Thon**), dem **Friedberg Allstar Trompetenensemble** und **Peter Oswalds Hybrass Project** zu Gehör. Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen.

VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro. Kartenverkauf im Bürgerbüro im Rathaus in Friedberg und an der Abendkasse.

## Autohupenklavier & Wokgeige

Knedl & Kraut auf Bayerischer Weltreise

**Knedl & Kraut**, das sind Toni Bartl, Juri Lex und Andy Asang. Die Drei entdecken am **Samstag, 13. November** (20 Uhr), im **Wittelsbacher Schloss** in Friedberg mit einem breiten Sammelsurium an Instrumenten die weite Welt. Und zwar musikalisch von ihrer Heimat Oberbayern aus.



Instrumentenbauer Bartl hat dafür sein vogelwildes Equipment phantasievoll aufgerüstet, um Asangs Reiseeindrücke authentisch und bildhaft auszuschmücken. Juri, der studierte Geiger und ehemalige Gymnasiallehrer horcht dabei sehr genau hin, damit auch jede Note exakt sitzt. Bis nach China führt die »Bayerische Weltreise«. Die Klänge des Autohupen-Klaviers entführen in eine chinesische Mega-City, dazu gibt es Wok-Geigen-Begleitung. Und in Spanien kann man zum Sound der Käseschneide-Mandoline den andalusischen Ziegenhirten begegnen. Zurück in Oberbayern gibt es dann noch deutschen Schlager – mit ganz eigenen, frech-bayerischen Interpretationen.

VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus in Friedberg und online über [www.stadt-friedberg.reservix.de](http://www.stadt-friedberg.reservix.de)

## Dame in Prosa und Kavalier am Klavier

»Trödelmarkt der Träume« von Michael Ende

Mal lustig, mal seltsam, auch bitter und doch versöhnlich erzählen die Gedichte **Michael Endes** von tiefgreifenden menschlichen Erfahrungen. Durch **Sarah Hieber** und den Friedberger **Fred Brunner** werden sie bei »Trödelmarkt der Träume« zu klangvoller Poesie: Sprechend, singend, säuselnd, summend, verstummend erklingen die merkwürdigen Geheimnisse des Lebens. Ein vergnüglicher Liederabend zum Trödeln und Träumen mit der Dame in Prosa und dem Kavalier am Klavier, begleitet von Geigenspieler **Martin Franke** und Rhythmus-Instrumentalist **Markus Halder**. Termin: **Samstag, 20. November**, 20 Uhr, im **Wittelsbacher Schloss**.

VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro, Kartenvorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus in Friedberg und online über [www.stadt-friedberg.reservix.de](http://www.stadt-friedberg.reservix.de).

## »Heilige Nacht« von Ludwig Thoma

Lesung mit Franz Josef Strohmeier

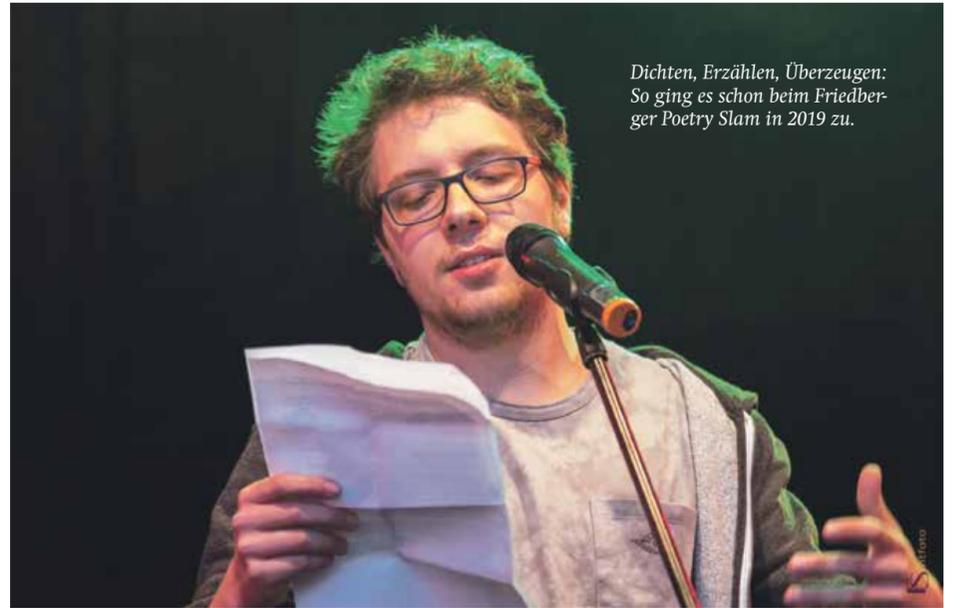
**Ludwig Thomas »Heilige Nacht«** ist ein Klassiker der bayerischen Literatur. Das 1917 veröffentlichte Versepos erzählt die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium in bairischem Dialekt. Schauspieler **Franz Josef Strohmeier** (»Hubert ohne Staller«, »Die Rosenheim-Cops«), der unter anderem am Residenztheater in München auftrat, liest mit unglaublicher sprachlicher Vielfalt und schlüpft treffsicher in die unterschiedlichsten Rollen. Die Lesung des gebürtigen Straubingers wird von **Axel Rüdiger** mit festlicher Zithermusik umrahmt und findet statt am **Sonntag, 12. Dezember** (17 Uhr), im **Wittelsbacher Schloss**.

VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus in Friedberg und online über [www.stadt-friedberg.reservix.de](http://www.stadt-friedberg.reservix.de).

## Friedberger Adventssingen

Kirchenchor, Städtische Jugendkapelle und »abgebrass« in St. Jakob

Nach einer kurzen Unterbrechung im letzten Jahr kann die Reihe **Friedberger Adventssingen** in der Friedberger **Stadtpfarrkirche St. Jakob** wieder weitergeführt werden. In diesem Jahr laden der **Kirchenchor von Sankt Jakob** unter der Leitung von **Jiyoung Kim-Barthen**, die **Städtische Jugendkapelle Friedberg** unter der Leitung von **Andreas Thon** und das Friedberger Blechbläserquintett **abgebrass** zu einer adventlichen musikalischen Stunde bei freiem Eintritt ein. Die Veranstaltung findet statt am **Sonntag, 28. November**, von 16 bis 17 Uhr. Spenden für einen karitativen Zweck sind gerne gesehen.



Dichten, Erzählen, Überzeugen:  
So ging es schon beim Friedberger Poetry Slam in 2019 zu.

## Slam! Das Kultursommer-Finale

Der Poetry Slam Landkreis-Battle beschließt in Friedberg am 11. November den Wittelsbacher Kultursommer

Im Frühjahr hatte die Kulturstiftung des Bundes das Förderprogramm »Kultursommer« ins Leben gerufen. Der Landkreis Aichach-Friedberg hatte einen Zuschlag bekommen und etliche Kulturveranstaltungen wie das **Kultursommer mobil**, den **KunstRaum Friedberg** und **StadtKunst BauSteine** in Aichach durchgeführt. Inzwischen läuft das letzte Format für dieses Jahr: der **Poetry Slam Landkreis-Battle**.

Ein **Poetry Slam** ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte innerhalb einer bestimmten Zeit vorgetragen werden. Poetry Slam fordert den Besucher auf seine eigene Weise. Wer liest? Was wird geboten? Alles ist möglich – und genau das macht den Reiz des Abends aus. Während bei herkömmlichen Lesungen gedimmtes Licht und eher leise Töne zählen, kann man beim Poetry Slam alles erleben: Worte und Musik, Pop und Politik, Slam und Poesie. Der Sieger wird mittels Applaus gewählt! Der Gewinner bekommt eine Flasche Champagner und darf nächstes Jahr gegen die Sieger der anderen Poetry Slams antreten.

An drei Terminen über den Landkreis verteilt treten Poetry Slamer im Wettstreit gegeneinander an. Nach den Poetry Slams in Aindling und Aichach im Oktober findet nun am **Donnerstag, 11. November**, der dritte Dichterwettstreit in Friedberg statt. Veranstaltungsort ist die **Mensa der Mittelschule** (Aichacher Straße 5). Der Eintritt ist kostenfrei, los geht's um 20 Uhr. Kommen Sie vorbei und küren Sie den Gewinner mit Ihrem Applaus! Und wer Lust hat, selbst auf der Bühne mitzuslamen, melde sich unter der E-Mail [kultur@friedberg.de](mailto:kultur@friedberg.de).



